



Die Zukunft des Wohnens – im Alter

Fachtagung für neue Ideen, smarte
Technologien und starke Partnerschaften

Die Zukunft des Wohnens – im Alter

Während die Wohnungswirtschaft unter Hochdruck an der Wärmewende und dem Klimaschutz arbeitet, rollt eine zweite, weitaus akutere Welle auf unsere Quartiere zu: der demografische Wandel. Wir neigen als Gesellschaft dazu, diese Frage zu verdrängen, doch für Millionen von Menschen ist sie längst erfahrener Alltag. Und für unsere Unternehmen wird sie in den kommenden Jahren zur Existenzfrage.

Die Fachtagung am 8. September 2026 im EBZ in Bochum setzt genau hier an. Sie zeigt, wie aus wachsendem Handlungsdruck konkrete Wege in die Umsetzung werden. Denn klar ist: Der Status quo ist weder finanziell noch personell auf Dauer tragfähig.

Im Mittelpunkt steht eine ehrliche Debatte darüber, was jetzt möglich, notwendig und leistbar ist. Die Tagung bringt die entscheidenden Perspektiven zusammen: Wohnungswirtschaft, Pflege- und Gesundheitsakteure, Kommunen, Sozialwirtschaft, Politik und Wissenschaft. Gemeinsam diskutieren wir, wie Bestände zukunftsfähig bleiben, wie Versorgung neu organisiert werden kann und welche technischen und digitalen Lösungen nicht nur im Modellprojekt überzeugen, sondern in der Breite tragen.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm mit starken Impulsen aus Politik, Wohnungswirtschaft, Sozialwirtschaft, Wissenschaft und Praxis.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen intensiven Dialog auf Augenhöhe.

Zielgruppen

- Vorstände, Fach- und Führungskräfte aus der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
- Vertreter:innen aus der Sozial- und Gesundheitswirtschaft
- Vertreter:innen aus Kommunen, kommunalen Spitzenverbänden sowie Politik und Verwaltung
- Vertreter:innen aus dem Bereich Technologie und Digitalisierung sowie aus Wissenschaft und Forschung

Inhalte

- Aktuelle Entwicklungen rund um Wohnen im Alter, Pflege, Gesundheit und Digitalisierung
- Handlungsdruck für Wohnungswirtschaft, Kommunen, Pflegekassen und soziale Träger verstehen
- Bezahlbaren Umbau, neue Kooperationen und digitale Assistenz praxisnah vertiefen
- Finanzierungsfragen ehrlich diskutieren und tragfähige Modelle in den Blick nehmen
- Innovative Lösungen kennenlernen und ihre Umsetzbarkeit im Bestand bewerten
- Impulse, Kontakte und Thesen für zukunftsfähiges Wohnen im Alter mitnehmen



Axel Gedaschko

Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Berlin

„Fakt ist: Wohnen im Alter wird zur Systemfrage. Wenn Babyboomer, Pflegekräftemangel und steigende Kosten aufeinandertreffen, müssen wir jetzt über neue Möglichkeiten, die Wohnung zum intelligenten Gesundheitsstandort zu machen, vereinfachte Standards, Finanzierung und Verantwortung reden.“

Programm

Gesamtmoderation: Miriam Lange, WDR

- 09:00 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 09:30 Uhr **Eröffnung und politisches Grußwort**
Klaus Leuchtmann, Vorstandsvorsitzende EBZ Stiftung
Ina Scharrenbach, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW
- 09:50 Uhr **Keynote – Klimawandel und Demografiewelle: Warum wir Wohnen und Gesundheit radikal zusammen denken müssen**
Axel Gedaschko, Präsident Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
- 10:20 Uhr **Alternde Gesellschaft, überforderte Unterstützungsstrukturen: Was Wohnen im Alter künftig leisten muss**
Prof. Dr. Dr. h. c. Andreas Kruse, Direktor des Instituts für Gerontologie der Universität Heidelberg (angefragt)
- 10:40 Uhr **Pflegeversicherung unter Druck: Warum längeres Wohnen zu Hause neue Finanzierungs- und Kooperationslogiken braucht**
Berit Schoppen, Leiterin der Landesvertretung NRW DAK-Gesundheit
- 11:00 Uhr **Kaffeepause**
- 11:20 Uhr **Parallele Sessions**
- Altersgerecht umbauen ohne Mietexplosion? Standards, Spielräume und Kosten im Blick**
Moderation: Alexander Flatters (VdW RW), unter anderem mit:
Melanie Kloth (NRW.Bank), Stefan Bornefeld (Sachverständiger für barrierefreies Planen und Bauen)
- Zwischen Nachbarschaft und Telemedizin: Kooperationen, die Versorgungslücken schließen**
Moderation: Kathrin Senner (Deutscher Verband), unter anderem mit:
Oliver Klingelberg (BGW Bielefeld), Gunnar Poschmann (jenawohnen GmbH), Bertrand Eitel (Sophia im Quartier e.V.), Heike Rößler (Familien- und Krankenpflege Bochum)
- KI, Sensorik und Ambient Assisted Living: Skalierbar und praxistauglich?**
Moderation: Thordis Eckhardt (Expertin Digitalisierung Pflege- und Gesundheitswirtschaft), unter anderem mit:
Elias Wildförster (Sozialwerk St. Georg), Enrico Lohrke (Inhaus GmbH), Britta Noppen (Diakonie Michaelshoven Domus)
- 12:30 Uhr **Mittagspause mit begleitender Fachaussstellung**
- 13:30 Uhr **Auf den Punkt gebracht: Was aus den Sessions für die Praxis folgt**
- 13:40 Uhr **Podiumsdiskussionen: Unterschiedliche Blickwinkel, gemeinsames Ziel? Wer trägt die Investitionen für den demografischen Umbau?**
Mit: Alexander Rychter (VdW RW), Heike Nordmann (Landesverband freie und ambulante Krankenpflege NRW e.V.), Christof Sommer (Kommunen NRW), Claudia Ott (Theodor Fliedner Stiftung), Prof. Dr. Torsten Bötting (InWIS GmbH)
- 14:30 Uhr **Brücken bauen: Was wir von Dänemark beim technikgestützten Wohnen im Alter lernen können**
Bjarne Skamriis, Skamriis Development
- 14:50 Uhr **Kaffeepause**
- 15:20 Uhr **Das große Finale: Technologien, die das Wohnen im Alter neu prägen**
„10 Minuten Realität: Dieses Problem hatten wir und so hat die digitale Lösung geholfen.“
- 16:10 Uhr **Vom Wissen in die Umsetzung - Was jetzt für zukunftsfähiges Wohnen im Alter nötig ist**
Klaus Leuchtmann, Vorstandsvorsitzende EBZ Stiftung – Wege zur „Bochumer Erklärung“
Prof. Dr.-Ing. Viktor Grinewitschus, Professur für Energiefragen der Immobilienwirtschaft an der EBZ Business School
Axel Gedaschko, Präsident Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
- 16:45 Uhr **Ende der Veranstaltung und gemeinsamer Ausklang**

Referent/innen (Auswahl)



Ina Scharrenbach

ist Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die gelernte Bankkauffrau studierte Rechnungswesen, Steuern und Controlling und gehört dem Landtag Nordrhein-Westfalens sowie dem CDU-Bundespräsidium an.



Axel Gedaschko

ist seit 2011 Präsident des GdW, dem größten deutschen Branchendachverband. Zusammen mit den Mitgliedsverbänden sowie Partnern aus Wirtschaft und Politik setzt sich der GdW auf dem Weg zum Ziel „Klimaneutraler Gebäudesektor“ für eine sozialverträgliche Energie- und Klimapolitik im Gebäudebereich ein.



Alexander Rychter

ist seit 2010 Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (VdW) Rheinland Westfalen – mit rund 480 Mitgliedsunternehmen und -genossenschaften dem größten wohnungs- und immobilienwirtschaftlichen Regionalverband Deutschlands.



Klaus Leuchtmann

hat Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung studiert und war in verschiedenen Wirtschaftsverbänden tätig. 1992 hat er die BBA Berlin aufgebaut, 2003 erhielt er den Ruf nach Bochum an das EBZ. Dort ist er seitdem Vorstandsvorsitzender.



Viktor Grinewitschus

ist Professor für technische Gebäudeausrüstung und Energiefragen der Immobilienwirtschaft an der EBZ Business School. Er forscht seit 30 Jahren bei der Fraunhofer-Gesellschaft und später bei der EBZ Business School zu intelligenten Gebäudesystemen und Energieversorgungskonzepten für Immobilien.



Heike Nordmann

ist Referentin für Tagespflege und Wohngemeinschaften beim Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e.V.. Sie berät unter anderem Pflegedienste als LfK-Mitglieder, wie sich ambulante Pflege enger mit Wohnangeboten verzahnen lässt. Sie bringt langjährige Berufserfahrung im Kontext Wohnen im Alter mit.

Moderation



Miriam Lange

ist langjährige und erfahrene Moderatorin bei großen TV-Sendern, sowie auf Bühnen, Messen und Events und Mentorin für verschiedene Unternehmen. Sie bringt Inhalte schnell, treffend und charmant auf den Punkt und holt auf ihre authentische Art das Beste aus Ihren Talkgästen raus.

Ansprechpartner/in



Vera Kowatz
+ 49 234 94 47-575
akademie@e-b-z.de

Angebotsnummer

SVA014706

Datum

Dienstag, 8. September 2026

Tagungsbeitrag

600,00 € Regulärer Beitrag*

450,00 € Für unsere Partnerorganisationen und deren Mitglieder*

190,00 € Subventionierte Tickets für Kommunen und soziale Träger

* Als gemeinnützige Stiftung arbeiten wir nicht gewinnmaximierend, sondern kostendeckend. Mit Ihrem Beitrag zur Tagung ermöglichen Sie es uns, Kommunen und Sozialträgern vergünstigte Zugänge anzubieten und schaffen damit die Grundlage, alle relevanten Akteure für die Zukunft des Wohnens im Alter an einen Tisch zu bringen.

Tagungsort

EBZ – Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft
Springorumallee 20, 44795 Bochum

Anreise

Mit dem Auto: Es stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Mit dem ÖPNV: Die Haltestelle Springorum ist fußläufig erreichbar.

Für Veranstaltungsteilnehmende bietet die Deutsche Bahn exklusive Event-Tickets für eine komfortable und günstige An- und Abreise innerhalb Deutschlands an. Reisende profitieren dabei von attraktiven Preisen ab 16,19 € sowie zusätzlichen Rabatten mit der BahnCard.

Für die vergünstigten Event-Tickets scannen/klicken Sie folgenden QR-Code:



Anmeldung

Unter Eingabe der Angebotsnummer **SVA014706** auf **www.ebz-training.de** erhalten Sie weitere Informationen zu diesem Bildungsangebot und können sich hierfür anmelden. Alternativ dazu können Sie folgenden QR-Code scannen/klicken:

